

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 21 (1953)
Heft: 7

Rubrik: An alle Interessenten und Briefschreiber im Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An alle Interessenten und Briefschreiber im Ausland

Abonnements unserer Zeitschrift vermittelt jetzt in Deutschland Fritz Scheffelt, Kreuzlingerstr. 11, Konstanz a. B. Als Brief von Konstanz aus und als Drucksache (Messingklammerverschluss) von der Schweiz aus beträgt das Jahresabonnement 30 DM, als Brief von der Schweiz aus 40 DM. Neu-Abonnements werden nur ganzjährige angenommen; nachher kann halbjährlich bezahlt werden. Zahlungen in Deutschland sind zu richten auf das Postcheckkonto Postcheckamt Karlsruhe 55089, Fritz Scheffelt, Konstanz. Interessenten aller andern Länder in Europa oder Uebersee wenden sich am besten direkt an unsere Postfachadresse in Zürich und legen einen internationalen Portoschein bei. Sie erhalten daraufhin eine Probenummer und Werbeschreiben in deutscher, französischer oder englischer Sprache. — Anfragen ohne doppeltes Briefporto des betreffenden Landes oder Portoscheine beantworten wir prinzipiell nicht mehr. —

Immer wieder erreichen uns Briefe von Nicht-Abonnenten mit dem Ersuchen um Vermittlungen von «Freunden in der Schweiz», um Auskunft über Hotels, einschlägige Restaurants usw. Wir wiederholen zum xten Male: Wir sind *kein* Verlagsunternehmen mit bezahlten Angestellten und geben nur Abonnenten Auskunft! Der grösste Teil der Arbeit am «Kreis» wird von wenigen Kameraden in den «freien Abendstunden» geleistet. Deshalb wird es jedem klar werden, *dass wir auf derartige Gesuche Aussenstehender, die keinen Pfennig für die gemeinsame Sache opfern, weder in ihrem noch unserem Lande, nicht eingehen können. Zudem:* man lasse doch endlich einmal die Finger von diesen utopischen Wünschen, Weggefährten in einem andern Land zu suchen. Ein solches Zueinanderstreben ist doch von vornherein zum Scheitern verurteilt. Ist es schon schwer, auch in der kleinen Schweiz, seinen Kameraden in einer andern Stadt finden zu wollen, um wie viel aussichtsloser bleibt es, ihn in einem andern Land zu suchen. Eine Lebensgemeinschaft kann man doch nur neben- und miteinander aufbauen, und nicht auf hunderte von Kilometern Distanz! Das ist unsere Meinung.

Was wir aber dagegen einer kleinen Anzahl ausländischer Kameraden danken, und im allerherzlichsten Sinne danken, ist eine ungewöhnlich lebendige literarische Mitarbeit. In ihnen ist das Erbe lebendig geblieben, gültig auszusagen, was sie erlitten haben. Es gibt eine Anzahl Gedichte, die nach meiner Ansicht in «unserer» Literatur unbedingt über diese Zeit hinaus bleiben werden. Wir konnten auch schon Kurzgeschichten drucken, die ehrlich, sauber, ohne Scheuklappen, unsere Welt festhalten. Es gibt auch eine ganze Reihe von Artikeln und Berichten, auf die wir stolz sind, dass sie in diesen Blättern stehen. Und so wird es wahrscheinlich für uns eben in jedem Land bleiben: wir werden nie einen beträchtlichen Teil der Homoeroten erfassen können, sondern nur diejenigen, denen der Eros mehr bedeutet als nur das Geschlecht, denen die Erhöhung ihres Gefühls ins Künstlerische, sei es im Gedicht oder einer guten Prosa, sei es in Stein gemeisselt oder nur mit dem Stift nachgezeichnet, notwendig bleibt. Es gibt Menschen, die ohne Bücher leben können und solche, die innerlich zugrunde gingen, die seelisch verhungern würden, gäbe es nicht Dinge wie die strengen Sonette Michelangelos, die schmerzlich-schönen eines August von Platen und die hohe Sprachkunst eines Stefan George. —

Damit mag wieder einmal kurz umrissen sein, was der «Kreis» will und wo er hinzielt, solange die jetzt Verantwortlichen ihn leiten. Unsere Klubabende sind sicher manchmal schön, unsere Feste meistens sehr schön — aber sie bleiben nicht das Wesentliche. Wesentlich für uns wird immer sein: mit diesen Blättern Zeugnis ab-

legen von unserer Welt, die uns aufgetragen ist, sie zu gestalten. Wer mithelfen will, komme er von der Werkbank oder aus dem Direktionsbüro, sei als Kamerad willkommen. Wem es überflüssig erscheint, mag fernbleiben. Jeder soll das tun, was er von innen her muss. Ueber Wert oder Unwert werden ja doch spätere Jahrzehnte entscheiden. —
Rolf.

Schöne Original-Aktaufnahmen

sehr geeignet für Zeichner, Maler und Kunstfreunde.

Unser neuer Katalog mit über 280 Illustrationen wird Ihnen in einem gewöhnlichen, zugemachten Umschlag gegen 1 Schweizerfranken für unsere Portospesen, zugeschickt.

Nur seriöse Aufnahmen, ähnlich dem Aktbilderdienst des «Kreis».

INTERNATIONAL MODELFOOTO-SERVICE

Postbox 330, Kopenhagen V. Dänemark.

Kameradschaftliche Vereinigungen und Zeitschriften des Auslandes:
angeschlossen an das «Internationale Komitee für sexuelle Gleichberechtigung»
(I. C. S. E.) — Organ: «Newsletter» — Postbox 542 — Amsterdam.

Dänemark: «Forbundet af 1948» — Postbox 1023, Kopenhagen K.

Deutschland: «Verein für humanitäre Lebensgestaltung», Arndtstr. 3, Frankfurt a. M.
Zeitschrift «Die Gefährten»
«Weltbund für Menschenrechte» — Postfach 1399 — Bremen

Holland: «Cultuur- en Ontspannings Centrum» — Postbus 542 — Amsterdam
Maandblad «Vriendschap», Telefoon 34596

Norwegen: «Forbundet av 1948» — Postboks 1305 — Oslo

Schweden: «Riksförbundet för sexuellt likaberättigande», Box 850, Stockholm I
(Bund für sexuelle Gleichberechtigung)

Sonstige Zeitschriften, jedoch dem I. C. S. E. nicht angeschlossen:

«Der Weg» — Unnastrasse 12, Hamburg 30

«Vox» — Charles Grieger Verlag, Kleine Freiheit 25
Hamburg-Altona

Dänemark: Dansk Forretnings-Tjeneste, Postbox 108
Zeitschrift «Vennen», Kopenhagen K.

Mitgeteilt von dem I. C. S. E.

Dear Sirs, please inform your members (or readers) that the club here in Copenhagen in this summer is open every Saturday night 20.30 — 02.00.

The address of the club is: Amagerbrogade 62.

The office of the club (Address: Vodroffsvej 24) is open every Tuesday and Friday 18.00 — 19.00.